

St. Martin Untermenzing

PFARRBRIEF



Inhaltsverzeichnis

<u>Impressum</u>	3
<u>Das Fest der Familie</u>	4
<u>Ein neuer Diakon</u>	5
<u>Ein neues Gesicht</u>	6
<u>Heilige im Advent</u>	7
<u>Adventbasar 2019</u>	8
<u>Lied zum Sonntag</u>	9
<u>Einladung zur „Auszeit“ im Advent</u>	10
<u>Zeit der Stille vor der Schule</u>	10
<u>Gottesdienste in der Weihnachtszeit</u>	11
<u>Kindergottesdienste in St. Martin</u>	13
<u>Sternsingeraktion 2020</u>	14
<u>Innenrenovierung unserer Pfarrkirche</u>	15
<u>In die Ewigkeit abberufen wurden</u>	16
<u>Das Sakrament der Taufe empfangen</u>	17
<u>Das Sakrament der Ehe spendeten sich</u>	17
<u>Die Supernova von Bethlehem</u>	18
<u>Die MiNis</u>	19
<u>Wir freuen uns auf dich!</u>	20
<u>Das Vaterunser Jahr in der Pfarreiengemeinschaft</u>	21
<u>Fastenbesinnung 2020</u>	23
<u>Kolping Nikolaus und Wald-Weihnacht</u>	24
<u>Christkindlmarkt 2019 mit Adventssingen</u>	26
<u>Termine des Frauenbundes in Maria Himmelfahrt</u>	26
<u>Gemeinsamer Pfarrfasching</u>	27
<u>Was bedeutet ...</u>	28

Reiseankündigungen 2020	29
Aus dem Kindergarten St. Martin	30
Seniorenkreis	32
kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	35
„Eine-Welt-Verkauf“	36
www ... wir bauen um!	37
Terminvorschau	38

Impressum

Herausgeber:

© 2019 Pfarrei St. Martin Untermenzing, München
Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München
Tel.: 089 / 81 89 739-0, Fax: 81 89 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@ebmuc.de
web: www.stmartinuntermenzing.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Joseph, Pfarrer

Redaktion: M. Agerer, W. Attenberger (Titelbild, Weihnachtskrippe im Petersdom, Rom), H. Bräutigam, E. Rötzer

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Das Fest der Familie



Für viele ist Weihnachten der Inbegriff eines Familienfestes. Am Heiligen Abend wird in trauter Runde mit den Liebsten der Kernfamilie gefeiert, an den Tagen danach kommen dann die Verwandtenbesuche im größeren Kreis. Andere schauen gerade deshalb mit bangen Gefühlen diesem Fest entgegen, weil es auch Konflikte und das Scheitern in der Familie besonders spürbar macht. Zusammenhalt ist der große Wunsch in den meisten Familien und doch ist es auf Dauer für uns

Menschen eine der schwersten Übungen. Ob auf der großen europäischen Ebene oder auf der kleinen familiären – das Streiten und Auseinanderfallen geht viel leichter als das wieder Zusammenfinden. Und das Zusammenfinden gilt auch nicht ein für alle Mal, sondern braucht immer wieder neue Gespräche, Kompromisse, Anläufe und die Bereitschaft, vom anderen doch wieder etwas Gutes zu erwarten.

In der kirchlichen Liturgie gibt es vor Weihnachten extra eine Zeit, um das Erwarten zu „üben“ – den Advent. Schließlich braucht auch der Glaube immer wieder neue Anläufe und neue Bereitschaft. Als Zeichen des Neuanfangs beginnt auch das Kirchenjahr jeweils am ersten Advent. Nichts, was ernsthaft menschlich ist, kommt ohne dieses „wieder neu anfangen“ aus. Die Bereitschaft dazu muss aus unserer Seele wachsen, und deshalb gibt es in den Sonntagsevangelien der Adventszeit immer wieder den Ruf zur „Umkehr“. Gemeint ist damit nicht nur die Abkehr von alten Fehlern, sondern diese Bereitschaft zum Neubeginn – mit Gott und mit unseren Mitmenschen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Advents- und Weihnachtstage – und vielleicht fängt ja bei Ihnen oder in Ihrer Familie etwas tatsächlich wieder neu an.

Ihr Pfarrer Martin Joseph

Ein neuer Diakon

Liebe Gemeinde,

ab 1. Dezember werde ich zu Ihnen als hauptberuflicher Diakon in den Pfarrverband Allach-Untermenzing wechseln. Geboren bin ich 1964 in Dorsten, Kreis Recklinghausen, aufgewachsen im Kreis Wesel. Wie mein Namenspatron, der Hl. Norbert von Xanten, stamme ich damit vom unteren Niederrhein.



Die Schule schloss ich in Gladbeck 1983 am Heisenberg-Gymnasium mit dem Abitur ab. Anschließend studierte ich in Osnabrück Jura. Das Referendariat führte mich nach Hagen und Münster in Westfalen. Fünf Jahre war ich als Personalreferent beim Diözesancharitasverband Limburg und anschließend dieselbe Zeit beim Landeskirchenamt in München, zuletzt im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung tätig, bevor ich zehn Jahre Personal- und Verwaltungsleiter beim Männerfürsorgeverein war. 2006 bin ich von Kardinal Wetter zum ständigen Diakon geweiht worden.

Zuvor war ich Lektor, Firm- und Kommunionhelfer in der Pfarrei St. Ludwig. Bis 2016 war ich dort auch Diakon mit Zivilberuf und Mitglied der Kirchenverwaltung, bis ich in den Hauptberuf gewechselt bin. Von 2016 bis 2018 war ich im Pfarrverband Mariahilf / St. Franziskus als Diakon zur Ausbildung und ein Jahr beim Pfarrverband St. Raphael / Maria Trost in der Berufseinführung angewiesen. Nun komme ich zu Ihnen nach St. Martin und Maria Himmelfahrt.

Ich freue mich sehr, Sie kennen zu lernen und auf die neue Aufgaben.

Diakon Norbert Uhlenbruck

Ein neues Gesicht



Ein herzliches Grüß Gott Ihnen allen in der Pfarreiengemeinschaft Allach-Untermenzing!

Seit 1. September bin ich, Wolfgang Krauß, bei Ihnen in der Pfarreiengemeinschaft als Diakonatsbewerber in Ausbildung. Die offizielle Bezeichnung lautet „pastoraler Mitarbeiter in der Ausbildung zum Ständigen Diakon im hauptberuflichen Dienst“. Sie ist etwas sperrig, umschreibt aber ganz gut, was in den nächsten zwei Jahren für mich ansteht.

Im ersten Jahr wird mein Schwerpunkt die religionspädagogische Ausbildung sein. Diese beinhaltet neben dem Schulpraktikum das Studium der Lehrbriefe und Präsenzveranstaltungen des Würzburger Fernkurses. Im zweiten Jahr sind vor allem vertiefte theologische Studien vorgesehen. Das sind zehn Mal je eine Woche Vorlesungen und eine wissenschaftliche Hausarbeit. Über die zwei Jahre sind außerdem noch Ausbildungseinheiten in unterschiedlichen Bereichen und ein längeres Praktikum bei der Caritas verteilt. Diese intensive Ausbildung bereitet mich auf den Dienst als Diakon im Hauptberuf vor.

Bevor ich jetzt zu Ihnen kam, habe ich zuletzt 17 Jahre in der IT eines Baumaschinenhändlers gearbeitet. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 10 und 15 Jahren. Die Ausbildung zum Diakon habe ich vor vier Jahren begonnen, weil ich den Dienst für Gott und die Verkündigung seiner frohen Botschaft zu einem Schwerpunkt in meinem Leben machen will.

In den nächsten zwei Jahren wird es sicher auch Zeit geben, in der ich mich bei Ihnen in den Pfarreien als pastoraler Mitarbeiter an der einen oder anderen Stelle einbringen kann. Ich freue mich, dass ich dann mit

Ihnen ein Stück des Weges gemeinsam gehen und mit Ihnen den Glauben teilen darf. Besonders freue ich mich dabei auf die Begegnungen mit Ihnen, um zu erfahren, was Sie bewegt und wie Sie Ihren Glauben leben.

Ihr Wolfgang Krauß

Heilige im Advent

Auch im Advent 2019 wollen wir uns wieder mit dem Leben eines Heiligen beschäftigen, denn sein Leben und Vorbild kann uns Anregung und Ermutigung sein.

Wir laden Sie deshalb ein, mit uns

im Rorate-Gottesdienst

am Mittwoch, 11. Dezember 2019

um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin

den Heiligen Ulrich

in den Blick zu nehmen und näher kennen zu lernen.

Anschließend laden wir Sie ein, im Pfarrheim den Tag bei Tee und Keksen gemütlich ausklingen zu lassen.



Werner Attenberger

Adventbasar 2019

in St. Martin Untermenzing, Eversbuschstr. 11

Adventmarkt, der ist aufgebaut,
Zuckerhäuschen, wo man schaut,
Lichter zart mit warmem Schein
dringen in die Herzen ein.
Atmosphäre, die man kennt,
stiller Zauber im Advent.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Adventbasar zu besuchen und hier Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Seit Juli wurde wieder zugunsten der Kirchenrenovierung gebastelt. Viele fleißige Hände fertigten Duftbeutel, Engelchen, Sterne, Stofftaschen, selbstgestrickte Schals, Schürzen, Socken und vieles mehr. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bastlerinnen und Bastler.

Besuchen Sie unseren Adventbasar,:

Samstag, 30.11.2019 um 13.45 Uhr zur Eröffnung mit adventlichem Gesang von den Kindern des Kindergartens.

Sonntag, 01.12.2019 von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr.

Es gibt auch Glühwein, Kaffee und Kuchen.

Unter dem Titel „Schokoladenträume werden wahr“ fertigt ein Konditormeister aus unserer Pfarrgemeinde Pralinen, Trüffel u.v.m. Besuchen Sie diese Attraktion während der Öffnungszeiten des Adventbasars.

Darüber hinaus haben wir noch in unserem Sortiment: selbstgekochte Marmelade, selbstgebackene Plätzchen, Kletzenbrot und Stollen, sowie Liköre aus eigener Produktion. Auch selbstgebundene Advent- und Türkränze sowie Advent- und Grabgestecke werden angeboten.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen um die Renovierung der Pfarrkirche und besuchen Sie den Adventbasar. Sicher werden auch Sie etwas Passendes für den Advent oder für Weihnachten finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bastelteam

Lied zum Sonntag



Einladung zur „Auszeit“ im Advent



Ganz herzlich möchten wir Sie während des Advents zu einer abendlichen Auszeit einladen. Im „Vater-Unser-Jahr“ stehen die Auszeiten unter dem Thema „Dein Wille geschehe“.

In einer 30-minütigen Andacht sind Sie eingeladen, durch Singen, Schweigen, Gebet und das Hören auf Gottes Wort zur Ruhe zu kommen.

Wir treffen uns an drei Mittwochabenden im Advent: am 4., 11. und 18. Dezember jeweils um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Diakon Thomas Schmid

mit Annette Voß, Christian Arzberger, Steffen Klumpp und Elizabeth Schroeder-Reiter

Zeit der Stille vor der Schule

Der etwas andere Start in den Tag!



Besinnung, gestaltet von Pfarrer Martin Joseph, mit anschließendem Frühstück in der Stadtbibliothek Allach-Untermenzing

für die 1. und 2. Klasse: Mittwoch 04. Dezember 2019, 7.00 Uhr

für die 3. und 4. Klasse: Mittwoch 27. November 2019, 7.00 Uhr

Bitte in der Stadtbibliothek anmelden!

Gottesdienste in der Weihnachtszeit



Pfarrei St. Martin, Untermenzing

24. Dezember		Heiliger Abend
	<i>Sammlung für ADVENIAT</i>	
15.00 Uhr	Krippenfeier für Kindergartenkinder	in St. Martin
16.30 Uhr	Krippenfeier für Schulkinder	in St. Martin
16.30 Uhr	Jugendgottesdienst	im Freien, Pfarrwiese
18.00 Uhr	Christmette	in St. Martin
23.00 Uhr	Christmette <i>anschließend</i> <i>Glühweinviertelstunde</i>	in St. Martin
25. Dezember		1. Weihnachtstag
	<i>Sammlung für ADVENIAT</i>	
11.00 Uhr	Eucharistiefeier "Missa di San Giuseppe" von J.E.Eberlin mit W. Knödseder (Tenor) und D. Penka (Orgel)	in St. Martin
18.00 Uhr	Weihnachtsvesper	in St. Martin
26. Dezember		2. Weihnachtstag
11.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Martin
16.30 Uhr	Waldweihnacht	Tipigelände

31. Dezember		Silvester
17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Flöte und Orgel	in St. Martin
1. Januar		Neujahr
11.00 Uhr	Eucharistiefeier	in St. Martin
6. Januar		Erscheinung des Herrn
11.00 Uhr	Eucharistiefeier <i>mit Aussendung der Sternsinger</i>	in St. Martin

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten		
Samstag, 14.12.2019, 17.15 – 17.45 Uhr		in St. Martin
Samstag, 14.12.2019, 17.00 – 17.30 Uhr		in Maria Himmelfahrt
Bußgottesdienste		
Freitag, 13.12.19, 19.00 Uhr		in St. Martin
Dienstag, 17.12.19, 19.30 Uhr		in Maria Himmelfahrt

Kindergottesdienste in St. Martin

von November 2019 bis März 2020

Junge Kirche



8.12.2019 2. Advent	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
15.12.2019 3. Advent	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
24.12.2019 Heilig Abend	15.00 Uhr 16.30 Uhr	Krippenfeier für die Kindergartenkinder Krippenfeier für die Schulkinder jeweils in der Kirche
26.01.2020	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
16.02.2020	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
15.03.2020	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim

Änderungen sind noch möglich. Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen und die Informationen per Newsletter. Eine Anmeldung zum Newsletter ist bei den Kindergottesdiensten möglich.

Sternsingeraktion 2020

Sternsinger gesucht

Du bist mindestens in der 2. Klasse und möchtest dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Du möchtest mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Das solltest du mitbringen:

- ★ Spaß und Freude daran Gutes zu tun
- ★ Zeit am 05.01.2020 und 06.01.2020
- ★ Zeit und Lust, sich ggfs. zu einem Vorbereitungstreffen zu treffen

Lust bekommen? Dann melde dich jetzt unter Angabe deines Namens, Adresse, Telefonnummer und Alters per E-Mail an SternsingerStM@aol.com an.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

----- 20*C+M+B*20 -----

Die Sternsinger kommen

Am 6. Januar 2014 sind sie wieder unterwegs: die Sternsinger von St. Martin.

Wenn die Sternsinger auch Sie besuchen sollen, bitten wir um Anmeldung per e-Mail an SternsingerStM@aol.com.

Aus organisatorischen Gründen können dieses Jahr ausschließlich angemeldete Familien besucht werden. Damit die Sternsinger stets offene Türen vorfinden, bitten wir Sie, bis zu deren Besuch in Ihrer Wohnung zu sein – danke.

Innenrenovierung unserer Pfarrkirche

Liebe Pfarrgemeinde,

endlich ist es soweit, die langersehnte Renovierung der Raumschale – d.h. die Renovierung der Wände und der Deckenfelder – unserer Pfarrkirche hat begonnen.

Für die Durchführung der Arbeiten konnten wir im Ausschreibungsverfahren eine namhafte Firma aus dem oberbayerischen Raum gewinnen, die bereits bei der letzten Renovierung unserer Pfarrkirche tätig war.

Die Renovierung wird in zwei Bauabschnitten ausgeführt:

Wir beginnen mit dem Chorraum, d.h. mit dem Altarraum. Dazu wurde ein Raumgerüst, das die Altarinsel überspannt und bis zum Chorbogen reicht, aufgebaut. Der Altar, der Ambo und das Sakramentshäuschen bleiben frei und zugänglich, so dass wir weiterhin, wenn auch mit Einschränkungen, Gottesdienst feiern können. Der Hochaltar wird jedoch vom Gerüst verdeckt.

Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Dezember abgeschlossen, so dass wir, wenn alles gut geht, Weihnachten ohne Gerüst und mit einem frisch renovierten Altarraum feiern können.

Im Zuge des Gerüstaufbaus wurden die Holzfiguren an den Wandpfeilern und am Hochaltar abgenommen. Dabei wurde eine starke Verschmutzung der Figuren festgestellt, sie müssen fachmännisch gereinigt werden. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Spende oder um Ihre Patenschaft für die Reinigung einer Figur. An dieser Stelle schon herzlichen Dank dafür.

Im Frühjahr – denn die Arbeiten erfordern eine Raumtemperatur im Plusbereich – geht es weiter mit dem Langhaus. Auch hier werden wir beim Gerüstaufbau darauf achten, dass die Gottesdienste weiter gefeiert werden können. Jedoch muss auch hier mit gewissen Einschränkungen gerechnet werden.

Während der Arbeiten im Langhaus wird die Orgel mit einer staubdichten Schutzhülle versehen, so dass diese nicht zur Verfügung steht. Wir werden uns jedoch mit den Kirchenmusikern eine andere Form der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste überlegen.

Im Zuge der Arbeiten im Langhaus wollen wir auch die Beleuchtung erneuern.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass die Arbeiten bis zum Sommer des nächsten Jahres abgeschlossen sind.

Anne Attenberger, Kirchenpflegerin

In die Ewigkeit abberufen wurden

Johann Popp	Erna Niedermeier
Gerda Alzinger	Elisabeth Bäcker
Rita Schießl	Annemarie Runst
Johann Sauer	Waldemar Duka
Josef Schmid	Josef Knöferl
Michael Pschorr	Georg Nieder
Irmgard Sedlmair	Ursula Paufler
Anneliese Ziegler	Helga Ahlstich
Hildegard Betzenhofer	Hermine Mair
Katharina Barth	Gioulio Allegretti
Franz Zwicknagel	Margot Mayr
Beate Speck-Kafkoulas	Hedwig Haimerl
Rosa Briefer	Hugo Holdschuer
Josef Kellerer	Erich Drexl
Karl Diem	Elisabeth Meier
Anton Graf	Elfriede Lutz
Egon Wanninger	Berta Heilmeier

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Das Sakrament der Taufe empfangen

Maximilian Lang	Florentine Hochloff
Caspar Wedler	Lilja Gollong
Fabian Schalude	Karla Burkhardt
Lorenz Greß	Christoph Lachhammer
Laurin Adam	Victoria Holdschuer
Simon Gerer	Bruno Montanari
Theresa Goetz	Rondra Seidel
Sienna Werner	Nina Faderl
Lucia Schaaps	Julius Ullmann
Tobias Lux	Paul Ullmann
Lukas Lux	Franziska Stegmann
Lucie Appel	Lukas Dorn
Leni Bichler	

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Lisa Joseph & Florian Horn
Bernadette & James Almquist
Silke & Holger Sirtl
Michaela & Dominik Magerl
Maria Bürkle & Sebastian Ammer
Sandra & Philipp Reitmeier
Lisa Rossitto & Mike Kersten
Julia Plaß & Matthias Speidel
Kerstin Poiger & Marco De Souza Pael
Gertrud & Wolfram Sollinger
Veronika Weiß & Till Erwes
Claudia Frank & Leo Agerer

Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

Die Supernova von Bethlehem



Zur Weihnachtszeit nehmen Planetarien ein astronomisches Szenario ins Programm, das eine besondere Sternenkongstellatlon zum Zeitpunkt der Geburt Jesu verbildlichen soll. Es ist der Versuch, eine biblische Geschichte historisch auszuwerten: Ein Stern weist den Weg zum Retter der ganzen Welt. Und das hat Tradition.

Künstler übernahmen seit dem 14. Jahrhundert eine chinesische Quelle, die im Jahr 5 vor Christus einen Kometen mit Schweif im Sternbild Steinbock bezeugt. Giotto di Bondone beobachtete 1301 den Halley'schen Kometen und setzte ihn in seinem Fresco "Anbetung der Könige" über den Stall. Dieses Bild hatte zwei Haken: Ein Komet wurde eher mit Unheil statt mit Heil verbunden und der Halley'sche Komet wurde auf das Jahr 12 vor Christus datiert. Daneben gibt es die Theorie, dass der Stern, der die Weisen aus dem Osten geführt haben soll, eine Supernova gewesen sein könnte. Der Astronom Johannes Kepler vermutete eine Verbindung von Jupiter und Saturn. Im Planetarium leuchten beide Planeten wie ein einzelner Stern.

All das gibt der biblische Befund nicht her. Nach den Geburtsgeschichten bei Matthäus und Lukas gibt es keinen eindeutigen Geburtstermin Jesu, da sich die Angaben widersprechen. Jesu Geburt war ein paar Jahre vor Christus. In der Krippe liegt das Jesuskind. Von einem Stall ist keine Rede, auch nicht von Königen, die drei gewesen sein sollen. Ein Stern wurde damals jedem Menschen bei der Geburt zugeordnet, bei Jesus als dem Messias leuchtet er am hellsten. Er verhält sich nicht wie eine normale astronomische Erscheinung und es ist kaum erklärbar, wie damit ein bestimmter Ort auf der Erde gekennzeichnet werden soll.

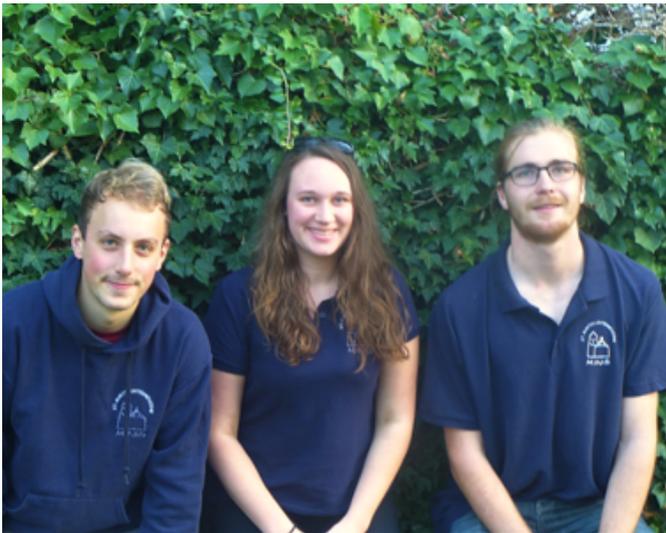
So bleibt die Erkenntnis, dass es sich um gedeutete Erfahrung handelt. Der Stern verbildlicht nichts anderes als die anderen theologischen Er-

zählungen: Zum Wunder der Geburt des Heilsbringers gesellt sich ein gänzlich unhistorischer Wunderstern.

Hannes Bräutigam

Die MiNis

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, gibt es auch in diesem Jahr einen neuen Geschäftsführenden Ausschuss, der sich nach wie vor um aktuelle Themen rund um die Ministranten kümmert. Falls Sie Fragen, Probleme, Wünsche oder Anregungen haben, stehen Ihnen ab sofort Korbinian Pfeil, Sophia Ried und Thomas Baier persönlich oder unter der E-Mail: minis@martinuntermenzing.de zur Verfügung.



Von links: Korbinian Pfeil, 20, Mechatronikstudent
Sophia Ried, 19, Grundschullehramtsstudentin
Thomas Baier, 21, Physikstudent

Wir freuen uns auf dich!



Spaß

Gemeinschaft

Ministrieren

Ausflüge, Zeltlager

Action

Verantwortung

Filmnacht

gemeinsame Gruppen-
stunden

Wenn du Interesse hast, schreib uns doch einfach eine E-Mail an mi-nis@martinuntermenzing.de oder komm am Freitag in unserer Gruppenstunde (17.00-18.30 Uhr, Eversbuschstraße 11) vorbei!



Das Vaterunser Jahr in der Pfarreiengemeinschaft



Das Vaterunser ist das am weitesten verbreitete und meist gesprochene Gebet der Christen in aller Welt. Von klein auf haben wir dieses Gebet gelernt und unzählige Male gesprochen. Uns ist das Vaterunser so vertraut, dass wir es oft ganz automatisch sprechen, ohne die einzelnen Worte bewusst wahrzunehmen - einfach weil es uns gut tut.

Im kommenden Kirchenjahr wollen wir dem Vaterunser – dem Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat – auf verschiedene Weise näher kommen. Wir wollen die uns vertrauten Worte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, um für uns persönlich das Vaterunser neu oder wieder zu entdecken. Mit Angeboten in unseren Gemeinden für Jung und Alt legen wir das Vaterunser allen ans Herz. Wir laden Sie ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Folgende Stationen sind bisher geplant:

- ★ Auszeit im Advent: Dein Wille Geschehe (Dezember 2019)
- ★ Kinder- und Familiengottesdienste
- ★ Abendlob: Worship and Praise
- ★ Ein Themenabend mit Tischgesprächen
- ★ Sonntagesgottesdienste und Projekte in der Fastenzeit
- ★ Fastenbesinnungen am Mittwoch in der Pfarrkirche St. Martin (siehe extra Artikel für Termine)
- ★ Fr, 3.4.2020 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin
- ★ Di, 7.4.2020 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
- ★ „Mit dem Vaterunser unterwegs“
- ★ Vaterunser in Stimmen zu Pfingsten

Freuen Sie sich mit uns über weitere Veranstaltungen während des Vaterunser-Jahres. Zum Beispiel

- ★ „Solibrot“ mit dem Frauenbund
- ★ Misereor Essen
- ★ Spendensammlung für lokale Wohltätigkeitszwecke sowie für unsere Brüder und Schwestern in Sambia und Simbabwe

Termine und weitere Informationen werden rechtzeitig in den Gemeindebriefen und auf unsere Webseite (www.pvallah-untermenzing.ebmuc.de/aktuelles) bekanntgegeben.

Fastenbesinnung 2020

Im „Vaterunser-Jahr“ befassen sich die Fastenbesinnungen natürlich auch mit *dem* Gebet der Christen, dem Gebet des Herrn, dem Vaterunser. Wir laden Sie herzlich ein, in ein paar Momenten der Ruhe und der Besinnung das Gebet des Herrn genauer zu betrachten.

- ★ Mittwoch, 4. März 2020, 18.00 Uhr: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name
- ★ Mittwoch, 11. März 2020, 18.00 Uhr: Dein Reich komme
- ★ Mittwoch, 18. März 2020, 18.00 Uhr: Dein Wille geschehe
- ★ Mittwoch, 25. März 2020, 18.00 Uhr: Unser tägliches Brot gib uns heute
- ★ Mittwoch, 01. April 2020, 19.00 Uhr: Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen
- ★ Freitag, 03. April 2020, 19.00 Uhr, Bußgottesdienst: Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unserem Schuldigern

In St. Martin Untermenzing



Kolping Nikolaus und Wald-Weihnacht



*Nikolaus
2019*

**Am Donnerstag 5.,
Freitag 6., und Samstag 7.
Dezember**

sind die bewährten und erfahrenen Nikoläuse
der Kolpingsfamilie St. Martin Untermenzing
wieder für Sie unterwegs.

Sie **kommen** zu kleinen und großen Kindern in die Stuben und
zaubern
Glanz und Vorfreude in die Adventszeit.

Nikolaus – kommt ins Haus

Wer seinen Kindern oder seiner Familie eine Freude
bereiten möchte, sollte sich anmelden in unserem
Niko-Sekretariat: ☎ **812 69 29**

Die Kolpingsfamilie St. Martin-Untermenzing wünscht Ihnen eine gesegnete
Vorweihnachtszeit !



Der alternative Weihnachts-Spaziergang!

Wir treffen uns auch heuer wieder bei der traditionellen

Kölping-Wald-Weihnacht

An einer echten Krippe in freier Natur feiern wir eine Weihnachts-Andacht und singen Lieder zur Heiligen Nacht.

Für alle Menschen und Kinder mit Sinn und Augen für Romantik und weihnachtliches Glück!

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag

26. Dezember 2019

Am besten: etwa 16 Uhr beim Brückerwirt, Goteboldstraße
(gut zu parken bei den Badeparkplätzen!) losgehen

Beginn der Andacht an der Krippe: **16.30 Uhr**

Sie gehen am Langwieder Bach entlang zur Krippe auf dem Tipi-Gelände.

Windlichter sind am Eingang zum Gelände zu erwerben!

Dauer der Andacht ca. 35 Minuten.

Fußweg zur Krippe etwa 10 Minuten. Bitte sehr warm anziehen.

Evtl. Becher mitbringen, da für Kinder und Erwachsene etwas Warmes zum Trinken vorbereitet ist. Info: Tel. 812 83 29

Spenden für die Unkosten erbeten. Herzlichen Dank!

Wegen Sturmschäden evtl. Änderung nötig. Bitte Pfarrei plakate beachten.

Christkindlmarkt 2019 mit Adventssingen

am 08. Dezember in Maria Himmelfahrt



10 Uhr: Festgottesdienst

11-18 Uhr: Christkindlmarkt

Herzliche Einladung

Termine des Frauenbundes in Maria Himmelfahrt

So 23. Febr. Weiberball des Frauenbundes (14.00 Uhr) im
Pfarrheim Maria Himmelfahrt

So 15. März Bücherbazar des Frauenbundes (9.00-16.00 Uhr)
im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Sa 28. März Nachhaltigkeits-Workshop des Frauenbundes
(9.00-12.00 Uhr) im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Gemeinsamer Pfarrfasching



"Die Narren sind los!"

*Auftritt der Faschingsgesellschaft
"Münchner Narrhalla"*

Pfarrheim St. Martin Untermenzing
Eversbuschstr. 11

Eintritt 10,-€ bzw. 7,-€
an der Abendkasse

Musik: Artists Revival Band

Was bedeutet . . .

Die Heiligen Öle Chrisam, Katechumenenöl und Krankenöl werden in der Chrisam-Messe, jeweils am Mittwoch der Karwoche, im Dom geweiht und dann an die Pfarreien ausgeteilt. Jedes dieser Öle hat einen spezifischen Geruch, der durch Beimischung besonderer Öle entsteht.

Mit dem Katechumenenöl werden die Taufbewerber (Katechumenen) gesalbt. Dem Katechumenenöl wird Zitronenöl beigemischt, was ihm eine frische Note gibt. Die Taufbewerber machen sich ja auf einen neuen Weg, auf den Weg der Glaubensvorbereitung.

Das Krankenöl wird für die Krankensalbung verwendet. Die Krankensalbung gehört zu den sieben Sakramenten der katholischen Kirche. Sie soll den Kranken, der sich ja in einer nicht normalen Lebenssituation befindet, stärken. Im Jakobusbrief heißt es:

„Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“

Dem Krankenöl wird Zimt beigemischt, da Zimt seit alters her als Heilmittel gilt.

Der Chrisam (griech. = Salböl) wird bei Taufe, Firmung, Priesterweihe, Bischofsweihe und Altarweihe verwendet. Ihm wird Rosenöl beigemischt. Bei Taufe, Firmung und Bischofsweihe wird das Haupt bzw. die Stirn mit Chrisam gesalbt. Bei der Priesterweihe erfolgt die Salbung der Hände. Bei der Altarweihe wird die Mensa, also der Altartisch mit Chrisam gesalbt und anschließend darauf Weihrauch angezündet.

Die genaue Zusammensetzung der Heiligen Öle bzw. das Mischungsverhältnis ist das Geheimnis des jeweiligen Domzeremoniars, der die Öle für die Chrisam-Messe vorbereitet.

Werner Attenberger

Reiseankündigungen 2020

Auch im nächsten Jahr bieten wir für unseren Pfarrverband wieder zwei interessante Reisen an.

Die traditionelle Osterreise vom 13. bis 18. April 2020

führt uns in eine etwas unbekanntere, aber sehr schöne Ecke Italiens – in die Marken. Auf der Anreise besuchen wir

- ★ Padua, die Stadt des Hl. Antonius
- ★ Pomposa, die ehemalige Abtei, in der die Notenschrift erfunden wurde, und
- ★ Ravenna, die Stadt der Mosaiken.

In den Marken sind die Stationen unserer Reise:

- ★ Loreto, der größte und bekannteste Marienwallfahrtsort Italiens,
- ★ Jesi, die Geburtsstadt Kaiser Friedrichs II.,
- ★ Urbino, die Geburtsstadt von Raffael,
- ★ San Marino, die kleinste Republik Europas, sowie
- ★ San Leo, der mittelalterliche Ort mit seiner beeindruckenden Renaissance-Festung.

Die Pilger- und Studienreise vom 01. bis 06. September 2020

führt uns auf den Spuren des Apostels Paulus nach Griechenland. Wir besuchen:

- ★ das Kloster Osios Loukas,
- ★ den historischen Orakel-Ort Delphi,

- ★ Patras mit der Andreas-Kathedrale,
- ★ Olympia, den Entstehungsort der gleichnamigen Spiele,
- ★ Epidauros mit seinem beeindruckenden Theater,
- ★ das sagenhafte Mykene, die Stadt des Agamemnon,
- ★ Korinth, wo sich Paulus längere Zeit aufhielt, und natürlich
- ★ Athen mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten.

Die genauen Reisebeschreibungen mit Preisen und Anmeldeformular erhalten Sie in den Pfarrbüros Maria Himmelfahrt und St. Martin - Untermenzing.

Werner Attenberger

Aus dem Kindergarten St. Martin . . .



„Der Weg im Advent geht vom Dunkel zum Licht. Wir zieh'n ihn voll Hoffnung, weil Gott zu uns spricht. Wir gehen miteinander, dass keiner allein. Wo Gott uns begegnet, wird Weihnachten sein!“

So singen die Kinder in der Adventszeit, bevor wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Jedes Jahr ziehen wir los und begleiten Maria und Josef zusammen mit ihrem kleinen Esel Aron auf ihrem weiten und auch beschwerlichen Weg von Nazareth nach Betlehem. In kleinen Geschichten hören wir von unerwarteten Begegnungen, von Hilfe, wo alles aussichtslos scheint, von Hoffnung und Zuversicht, von Menschlichkeit, Erbarmen, Freude und Hilfsbereitschaft und dem Vertrauen darauf, dass Gott es gut mit uns meint. Er begegnet Maria und Josef in jeder Person, die

sich den beiden liebevoll und hilfsbereit zuwendet, und auch wir fragen uns, wo uns Gott in unserem Leben schon begegnet sein könnte. Vielleicht in einem lieben Menschen, der uns zur Seite stand, in einem unerwarteten Zufall?

In der Adventszeit wird es ruhig und besinnlich bei uns im Kindergarten. In den Gruppen ist zu dieser Zeit der „Adventsweg“ zu sehen. Mit viel Liebe werden die verschiedenen Stationen, die Maria und Josef in den Geschichten erreichen, von den Kindern mit Tüchern und Legematerial geschmückt und gestaltet. Unser Weg wächst jeden Tag ein Stückchen mehr und gewinnt immer wieder eine neue Figur und eine neue Geschichte dazu. Wir hören von der Verkündigung, König Herodes, den Heiligen drei Königen und den Hirten auf dem Feld. Jede Woche gehen Maria und Josef weiter und wir hoffen mit ihnen auf ein gutes Ende. Am Wegesrand stehen Kerzen. Für jedes Kind eine. An jedem Tag erhellt eine weitere Kerze den Weg ein bisschen mehr, so wie es auch in unserem Leben mit jedem Tag immer wärmer und heller werden soll, bis schließlich an Weihnachten das Licht der Welt in unseren Häusern im vollen Glanz erstrahlt. Und dann gilt es, dieses Licht das ganze Jahr zu bewahren.

In diesem Sinne wünschen wir von Herzen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Unsere Kinder singen zur Eröffnung des Adventbasars am 30.11.2019 um 13.45 Uhr im Pfarrheim von St. Martin.

Birgit Gebhard mit ihrem Kindergartenteam

Seniorenkreis

Senioren- und Kfd - Ausflug in den Herbst nach Moosthenning zur Wallfahrtskirche Dreifaltigkeitsberg.



Zur Entstehung der Wallfahrt ist auf einer alten Inschrift überliefert:

„In den Wald nächst Rimbach ware von mehrer Jahren her an einem Feuchten-Baum (Fichte) nur ein schlecht Papiere-nes HH. Dreyfaltigkeit-Bild; biß anstatt dessen Anno 1687 Herr Georg Stilller, Closter-Richter zu Nidern-Viebach und Hof-Marchs-Verwalter von Hofdorf (weilen er im nacher Hauß-Reitten sich alda dreymal verirret und dreymal zu besag-ten Feuchten geführet worden) wegen gethanen Gelübd ein

Taffel (so anjetzo das Gnaden-Bild ist) hat malen und aufhängen lassen“.

Das Gnadenbild gilt als Auslöser der Wallfahrt zu diesem Ort. 1689 wurde es durch einen Bretterverschlag eingefasst, bereits im Folgejahr entstand eine hölzerne Kapelle. Im Jahr 1693 wurde mit der Errichtung der bis heute bestehenden barocken Kirche begonnen, die Arbeiten zogen sich über mehrere Jahre hin. 1714 wurde das Gotteshaus durch den Regensburger Weihbischof von Wartenberg eingeweiht.

An diesem wundervollen Ort feierten wir mit Herrn Pfarrer Zurawski die Hl. Messe. Nach dem Gottesdienst bekamen wir eine Führung durch die wunderschöne Kirche. Am Nachmittag besichtigten wir das Trachtenkulturmuseum in Holzhausen bei Landshut. Ein wunderbarer, sonniger Tag ging dem Ende zu. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Zurawski, der uns an diesem Tag begleitet hat.

Das „Untermenzinger Oktoberfest“ am 10.10.2019 war wie jedes Jahr eine sehr gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zur frohen Stimmung beigetragen haben. Ebenso vielen Dank an die Helferinnen und Helfer.

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen



Ihre Anne Attenberger und Ihre Brigitta Winkler

kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Wie in jedem Jahr standen auch heuer wieder die kfd-Damen beim Pfarrfest an der Kaffeeausgabe und am Kuchenbuffet. Durch ihren tatkräftigen Einsatz und ihre zahlreichen leckeren Kuchenspenden konnte ein Betrag von € 650,- zugunsten der Kirchenrenovierung eingenommen werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Unsere Ernte-Dank-Feier war ausgesprochen gut besucht. Ein ganz herzlicher Dank geht an Frau Therese Glaser für die wunderschöne Gestaltung des Gabentisches. Die Bildungsreferentin der kfd Frau Birgit Stoppelkamp regte durch ihren interessanten Vortrag „Zu gut für die Tonne“ dazu an, über unseren Umgang mit Lebensmitteln nachzudenken.

Zur gemeinsamen Adventfeier mit den SeniorInnen am Donnerstag, den 5. Dezember 2019 um 14.00 Uhr im Pfarrheim möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Die kfd gestaltet am Mittwoch, den 18. Dezember 2019 um 18.00 Uhr einen Rorate-Gottesdienst. Dies ist zugleich die Jahresmesse für unsere verstorbenen Mitglieder. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Merken Sie sich bereits jetzt unsere Faschingsveranstaltung vor: Am lumpigen Donnerstag, den 20. Februar 2020 findet um 14.00 Uhr unser gemeinsamer Faschingsnachmittag mit den SeniorInnen statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr kfd-Team

„Eine-Welt-Verkauf“



Wir freuen uns, dass der Verkauf fair gehandelter Produkte nach wie vor in unserer Pfarrei so großen Anklang findet und bedanken uns bei allen Käufern, denen es eben nicht egal ist, woher ihre Nahrung stammt.

Nach den Gottesdiensten können Sie an unserem Stand fair gehandelte Produkte wie Tee, Kaffee, Kakao, Schokolade, Wein, Nudeln, Geschenkpapier, Servietten, Karten und vieles mehr zum Selbstkostenpreis erwerben.

Termine für den „Eine-Welt-Verkauf“ in unserer Pfarrei:

Adventsbasar, 30. November und 1. Dezember 2019

Misereor-Sonntag, 29. März 2020

Bitte helfen auch Sie den Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien durch den Kauf fair gehandelter Produkte!

Monika Ried

www ... wir bauen um!

August ist der Monat der Baustellen – S-Bahn, Straßen, Wohnprojekte ... und unserer Webseite!

Wir haben unsere Pfarreien-Webseiten umgestellt und vereinfacht. Anstatt 3 separater Webauftritte (Maria Himmelfahrt, Sankt Martin und die Pfarreiengemeinschaft) haben wir jetzt einen einzigen Pfarreiengemeinschafts-Auftritt. Mit dem neuen gemeinsamen Auftritt wollen wir das Geschehen in der Pfarreiengemeinschaft aktuell widerspiegeln, unsere Dienste und Veranstaltungen zeitig ankündigen und es leichter machen, sowohl für Kirchnahe als auch für Kirchenferne, relevante Informationen zu finden. Erwähnenswerte Neuigkeiten sind eine News-Liste auf der Startseite, ein umfassender Gottesdienst- und Veranstaltungskalender, eine parallele Auflistung der Gremien und Gruppierungen von beiden Pfarreien sowie eine Informations-Seite (FAQ) zu den Sakramenten.



Noch ist viel zu tun – Fotos und Inhalte werden ergänzt –, aber die Grundstruktur steht. Besuchen Sie die Seite www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-allach-untermenzing.

Wir freuen uns auf Rückmeldung!

*Ihr Webteam aus dem gemeinsamen PGR,
Elizabeth Schroeder-Reiter (Maria Himmelfahrt Allach)
Max Rister (Sankt Martin Untermenzing)*

Terminvorschau

Do 28. Nov.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Epiphania
Sa 30. Nov. / So 01. Dez.	Adventbasar (Sa 13.45 -17.00 Uhr; So 12.00-14.00 Uhr) zugunsten der Kirchenrenovierung
Do 05. Dez.	Adventfeier kfd und SeniorInnen (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft und der Seniorenkreis treffen sich zur gemeinsamen Feier.
Mi / Do / Fr 05. / 06. / 07. Dez.	Nikolausaktion der Kolpingsfamilie Anmeldung unter Tel. 812 69 29
Mi 11. Dez.	Heilige im Advent im Rorateamt (18.00 Uhr)
So 15. Dez.	Lied zum Sonntag (17.00 Uhr) im Pfarrsaal St. Martin
So 15. Dez.	Gestaltung des Gottesdienstes zum dritten Advent (11.00 Uhr) durch die Chorgemeinschaft von Allach
Mi 18. Dez.	Rorateamt (18.00 Uhr) gestaltet von der kfd
Di 24. Dez.	Glühweinviertelstündchen nach der 23.00 Uhr-Mette
Mi 25. Dez.	„Messa di San Giuseppe“ von J.E. Eberlin mit W. Knödseder (Tenor) und D. Penka (Orgel) im 11.00 Uhr-Gottesdienst
Mi 25. Dez.	Weihnachtsvesper (18.00 Uhr)

Mo 06. Jan.	Sternsingeraktion der Pfarrjugend Kaspar, Melchior und Balthasar besuchen Sie, wenn Sie es wünschen
Sa 18. Jan.	Näh-Nachmittag (14.00-17.00 Uhr) Tipps und Tricks vom Profi veranstaltet von der Kolpingsfamilie
Di 21. Jan.	Seniorenkreis und kfd (14.00 Uhr)
Di 21. Jan.	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen (19.00) in Maria Himmelfahrt
Sa 25. Jan.	Frauenabend mit Tanz und gutem Essen, zusammen mit den Muslimen (17.00 Uhr) im Pfarrheim Maria Himmelfahrt
Do 30. Jan.	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in St. Martin
So 02. Febr.	Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft mit Treffpunktgottesdienst (11.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt, keine Messe in St. Martin
Fr 14. Febr.	Gemeinsamer Pfarrfasching (20.00 Uhr) in St. Martin
Sa 15. Febr.	„Schlager von Anno Dazumal“ im Pfarrsaal Maria Himmelfahrt mit W. Knödseder (Tenor) und D. Penka (Klavier)
So 16. Febr.	Familien und Kinderfaschingsball (15.00 – 17.30 Uhr) veranstaltet von der Kolpingsfamilie
Do 20. Febr.	Seniorenfasching mit kfd (14.00 Uhr) Die Frauengemeinschaft feiert mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Fasching.

So 01. März	Allacher Dialog (17.00 Uhr) im Pfarrheim Maria Himmelfahrt
Mi 4. / 11. / 18. / 25. März	Fastenbesinnung in der Abendmesse jeweils in St. Martin (18.00 Uhr)
Fr 06. März	Weltgebetstag (19.00 Uhr) in Epiphantias
Sa 07. März	Kindergarten-Flohmarkt (13.30-16.30 Uhr) für Kinderkleidung und Spielsachen
Sa 14. März	Flohmarkt „feminin“ für Frauenkleidung (13.30-16.30 Uhr)
So 15. März	Songs of Spirit 19.00 Uhr in St. Martin
Di 17. März	Gemeinsamer Einkehrtag (10.00 Uhr) der SeniorInnen und der kfd
Do 26. März	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
So 29. März	Misereor-Sonntag Fastenessen nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst zugunsten des Hilfswerks mit Bücherflohmarkt
Mi 01. April	Fastenbesinnung in der Abendmesse in St. Martin (19.00 Uhr)

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.